Deutscher Bundestag **Drucksache 17/8383**

17. Wahlperiode 18. 01. 2012

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (15. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten Sabine Leidig, Dr. Dietmar Bartsch, Herbert Behrens, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 17/4838 –

Den Vorstand der Deutschen Bahn AG mit fachkundigem Personal besetzen

A. Problem

Die Antragsteller haben einen Antrag eingebracht, nach dem der Deutsche Bundestag die Bundesregierung auffordern soll, darauf hinzuwirken, dass die Spitzenpositionen bei der Deutschen Bahn AG (DB AG), einschließlich der oder des Vorstandsvorsitzenden, in einem absehbaren Zeitraum mit Frauen und Männern besetzt werden, die sich für eine nachhaltige Verkehrspolitik und die Stärkung der Bahn einsetzen, wobei nach dem Antrag fachliche und praktische Kenntnisse des Eisenbahnwesens ein wesentliches Besetzungskriterium sein sollen.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

C. Alternativen

Annahme des Antrags.

D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Antrag auf Drucksache 17/4838 abzulehnen.

Berlin, den 12. Januar 2012

Der Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Dr. Anton Hofreiter Vorsitzender	**Ulrich Lange** Berichterstatter

Bericht des Abgeordneten Ulrich Lange

I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf **Drucksache 17/4838** in seiner 94. Sitzung am 25. Februar 2011 beraten und an den Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zur federführenden Beratung sowie an den Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zur Mitberatung überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Der Antrag beinhaltet im Wesentlichen, dass der Deutsche Bundestag die Bundesregierung auffordern soll, darauf hinzuwirken, dass die Spitzenpositionen bei der Deutschen Bahn AG, einschließlich der oder des Vorstandsvorsitzenden, in einem absehbaren Zeitraum mit Frauen und Männern besetzt werden, die sich für eine nachhaltige Verkehrspolitik und die Stärkung der Bahn einsetzen, wobei nach dem Antrag fachliche und praktische Kenntnisse des Eisenbahnwesens ein wesentliches Besetzungskriterium sein sollen.

III. Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses

Der **Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz** hat den Antrag auf Drucksache 17/4838 in seiner 34. Sitzung am 23. März 2011 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dessen Ablehnung.

IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung hat den Antrag auf Drucksache 17/4838 in seiner 33. Sitzung am 23. März 2011 beraten.

Die **Fraktion der CDU/CSU** erklärte, sie sei der Auffassung, dass der Vorstand der DB AG sehr kompetent und sachkundig besetzt sei.

Die **Fraktion der SPD** kritisierte, in dem Antrag würden teilweise Personen herabgewürdigt, was kein angemessener parlamentarischer Stil sei. Dass der Vorstand mit fachkundigem Personal zu besetzen sei, sei zudem selbstverständlich.

Die **Fraktion der FDP** stellte fest, wer in einem bundeseigenen Unternehmen Qualität auf der Führungsebene gewährleisten wolle, solle die Diskussion nicht so führen, wie es in dem Antrag geschehe.

Die **Fraktion DIE LINKE.** erklärte, bei der DB AG seien auf der Vorstandsebene keine Eisenbahnerinnen oder Eisenbahner in einer führenden Rolle zu finden. Die Kritik daran bedeute nicht, dass man die Arbeit der derzeitigen Bahnvorstände nicht würdige, diese Besetzung des Vorstandes habe aber Auswirkungen auf dessen Grundausrichtung.

Die **Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** vertrat die Auffassung, es sei richtig, im Vorstand der DB AG einen höheren Frauenanteil zu fordern. Es sei unstreitig, dass die Vorstände kompetent sein müssten. Nicht sinnvoll sei es allerdings, dafür Maßstäbe in einer Form festzulegen, wie es der Antrag vorsehe.

Der **Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung** empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags.

Berlin, den 12. Januar 2012

Ulrich Lange
Berichterstatter



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333